# Festival Hamburg 3.–8. Juni 2025

Hauptförderung







Supporters









Förderung



































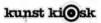














Institutionelle Partnerschaften



















Medienpartnerschaften









Mitgliedschaften





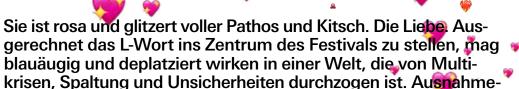








# \* WILLKOMMEN



Im Gegenteil! Beim Kurzfilm Festival Hamburg suchen wir in diesem Jahr nach dem Widerständigen und Rebellischen in der Liebe. Wenn wir uns umschauen, sehen wir vor allem die Kraft, die entsteht, wenn sich Menschen miteinander verbinden. Ob auf Demos, in politischen Bündnissen oder im (gar nicht mal so unpolitischen) Privaten: Zusammenkommen erzeugt Macht, bringt Altes neu in Bewegung und stößt Veränderungen an. \*\*
Und da fragen wir uns und euch: Wieso sollte das bei einem Festival anders sein?

zustände überall – und wir setzen uns die rosarote Brille auf?

Unter dem Motto »Provokation der Liebe« rücken wir zusammen und blicken gemeinsam auf uns und die Welt. Im Kino, auf der Tanzfläche und in der ganzen Stadt: Im diesjährigen Finprogramm legen wir einen großen Schwerpunkt auf die Themen Gemeinschaft und Verbundenheit. Fünf sehr unterschiedliche Programme fragen: Wer bin ich in der Welt? (Labor der Gegenwart 1: »Togetherness«, S. 18). In zwei Glitzer-Programmen (Labor der Gegenwart 2: »Glitzer«, S. 21) beschäftigen wir uns mit allem, was funkelt: Empowerment und Queerness auf der einen Seite, prekärer Mineralienabbau und ökologische Folgen auf der anderen. Wir blicken außerdem auf den andauernden Kampf um eine sozial gerechte und bezahlbare Stadt (Hamburger Positionen: »Wohnste sozial ... haste die Qual«, S. 23) und den Kampf um Sichtbarkeit von Roma\* und Sinti\* (S. 24).

Bei all dem tollen Programm in den Kinos (S. 46) vergessen wir aber nicht das Zusammenkommen ohne Leinwand vor Augen! Unser Festivalzentrum »Post« am Kaltenkircher Platz (S. 28) putzt sich dieses Jahr ganz besonders heraus, mit gleich zwei Kinosälen, Sonnenterrasse, Festivalcafé, nächtlichen Ausschweifungen im Club, Flohmarkt und mehr! Natürlich finden



auch Branchenevents und Podiumsdiskussionen hier Platz — genauso wie die Arbeit »spin jump crawl climb dream bite hunt« des Hamburger Künstlers Paul Spengemann, die in der Ausstellungsfläche »Open Space« zum Verheddern einlädt (S. 30).

Es sind wieder zu viele Highlights, um sie alle hier zu nennen. Aber du hältst ja glücklicherweise gerade dieses Programmheft in deinen Händen! Blättere, komm vorbei und verlieb dich (neu) in den Kurzfilm und das, was Kurzfilmprogramme am besten können: Einblicke geben und unterschiedliche Stimmen vereinen. Wir wollen sie alle hören – auch deine!

Auf volle Herzen und volle Kinos.

Maike Mia Höhne & Sven Schwarz Festivalleitung Kurzfilm Festival Hamburg



# **HOW TO FESTIVAL**

Die Filme in unserem Programm haben Laufzeiten von wenigen Minuten bis zu 45 Minuten, die wir in Programmen mit einer Gesamtlänge von etwa 80 Minuten zeigen. Der Kauf eines Tickets (S. 47) bezieht sich auf Filmprogramme, in dem mehrere kurze Filme gezeigt werden und bei dem oft Filmschaffende anwesend sind und über ihre Arbeit sprechen.

Für das Festival können Einzeltickets, 5er-Karten oder ein Festivalpass gekauft werden. Inhaber:innen eines Festivalpasses können sich kostenfrei Karten für alle Programme (nach Verfügbarkeit) ausgeben lassen (S. 47). Für HaspaJoker Kundi:innen gibt es ermäßigte Preise. Ebenso für Studierende und Menschen mit niedrigem Einkommen. Besucher:innen mit einer Cineville-Karte können Festivaltickets über ihr Abonnement buchen.

In den Programmen der drei Wettbewerbe (»Internationaler Wettbewerb«, »Deutscher Wettbewerb«, »Dreifacher Axel«, S. 6) werden Filme gezeigt, die die Bandbreite des aktuellen Kurzfilms präsentieren. In den anderen Sektionen des Festivals, wie dem »Labor der Gegenwart« (S. 17) oder »Archiv der Gegenwart« (S. 24), widmen sich die Filme jeweils einem konkreten Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Alle Programme werden mehrfach in den teilnehmenden Kinos gezeigt.

Alle Veranstaltungen und Vorführungen finden, sofern nicht anders angegeben, in englischer Sprache statt. Filme, deren Originalsprache nicht Englisch ist, werden mit englischen Untertiteln gezeigt. Ausnahmen sind die Kinder- und Jugendveranstaltungen von Mo&Friese (S. 15).

Unser Festivalzentrum »Post« (S. 28) befindet sich am Kaltenkircher Platz in Altona. Hier finden Diskussionen, Partys, Ausstellungen und weitere Events statt — offen für alle und umsonst. Lediglich die Filmprogramme kosten Eintritt. Man kann auf dem Postgelände aber auch einfach nur entspannt einen Kaffee trinken, eine Kleinigkeit essen, Leute kennenlernen und Festivalluft schnuppern.

Wir hinterlegen auf unserer Website eine Liste mit Content Notes zu den gezeigten Filmen. Diese weisen auf Themen hin, die starke emotionale oder körperliche Reaktionen bei den Zuschauenden auslösen können (S. 47).



Weitere Informationen zum Festival gibt es auf unserer Website und bei Instagram.



# **DIE WETTBEWERBE**

In diesem Jahr haben wir aus über 6.000 Einreichungen 122 Filme aus rund 50 Ländern für unsere Wettbewerbe ausgewählt. Hinter diesen Zahlen steckt viel mehr als bloße Statistik – es sind unzählige Filmminuten, Gespräche, Eindrücke. Genauer gesagt: 64 Tage, 13 Stunden, 39 Minuten und 1 Sekunde Filmmaterial, gesichtet von knapp 30 Menschen in verschiedenen Auswahlkomitees – in Berlin, Hamburg, der Ukraine, auf dem Land, in der Stadt, im Kino oder auch mal auf dem Sofa. Was dabei entsteht, ist ein lebendiger, intensiver Prozess, der in den Feierabend hineinwirkt, Urlaube begleitet und sich in den Träumen weiterwindet. Es wird diskutiert, gelacht, geschwelgt - manchmal auch geweint. Immer mit Respekt, Neugier und einem offenen Blick füreinander. Was uns antreibt? Die Lust, etwas über die Welt zu erfahren. Die eigene Sichtweise infrage zu stellen. Und die Kraft des bewegten Bildes zu spüren.

Was die Filme bewegt, sind Themen, die nah an unserem Jetzt sind. Sie beschäftigen sich mit Identitätssuchen inmitten gesellschaftlicher Spannungen, dem polyamourösen Leben, strukturellen Rassismen, Flucht, Erinnerung und Zugehörigkeit. Zwischen all dem Tiefgang bleibt immer auch Raum für Leichtigkeit, Humor und überraschende Perspektiven. Denn so vielfältig wie das Leben selbst sind auch die Bilder, die es erzählen. Manchmal nähern sie sich der Wirklichkeit mit dokumentarischer Klarheit. manchmal poetisch, mal laut, mal leise. Es geht um Nähe und Distanz, um die Frage, wie wir miteinander leben wollen – und was wir dafür hinterfragen müssen.

Im »Internationalen Wettbewerb« präsentieren wir in acht Kurzfilmprogramme Filme u. a. aus Bolivien, Haiti, dem Kosovo, Pakistan, dem Iran und Myanmar. Der »Deutsche Wettbewerb« zeigt in fünf Programmen Werke von Filmschaffenden, die in Deutschland leben oder hier ihren Film produziert haben. Wer die Preise in den Wettbewerben gewinnen wird. entscheiden drei Fachjurys. Bei dem Wettbewerb »Dreifacher Axel«, bei dem die maximale Länge des Films drei Minuten nicht überschreiten darf. entscheidet allein das Publikum über den Preis. Das Thema dieses Jahres: »Mission Impossible«.

Dem jungen Publikum sind die Programme des Jungen Kurzfilm Festivals Hamburg Mo&Friese gewidmet. Sie richten sich an unterschiedliche Altersgruppen und laden zum Entdecken ein – die Gewinner:innenfilme werden von Kinder- und Jugendjuries ausgewählt.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 18.500 Euro beim Festival vergeben – eine wichtige Unterstützung, die vielen Filmschaffenden das Weitermachen ermöglicht. Zur Preisverleihung am Samstag laden wir alle herzlich in den Saal der »Post« ein!

▶Best of IW			▶Best of DW		
► MO, 09.06.	19:00	ZEISE 1	►SO, 08.06.	18:00	FILMRAUM
			► MO, 09.06.	21:00	ZEISE 1



CLOSE ENCOUNTERS

►MI, 04.06.	16:30	ZEISE 1
►FR, 06.06.	19:00	ZEISE 2

**Prelude** Es herrscht Krieg in der Ukraine und die neu geschaffenen Kategorien von Wir und Sie verweisen auf die Schwierigkeit, ohne am 30. Dezember das Silvesteressen und sehhistorischen Abstand über das Jetzt zu sprechen.

How Many Lovers Can You Fit Inside a House? »Wie viele Liebhaber:innen passen in ein Haus?« Gute Frage. Unter der Prämisse, dass alle Partner:innen gleichermaßen geliebt werden können, folgt der Film der Prota- Künstler endlich, welche negativen Auswirgonistin auf ihrem Weg der Polyamorie.

Blue Heart Marianne und Pétion leben in Haiti. Der Anruf ihres Sohnes aus den USA lässt auf sich warten. Zusehends verschwimmen die Grenzen zwischen Hoffnung und Realität.

**Landscapes of Longing** Drei Generationen von Frauen. Ihre Migrationserfahrungen sind grundlegend unterschiedlich und doch untrennbar miteinander verbunden. Was von einer zur anderen weitergegeben wurde, verbindet sie, unterscheidet sie.

Hold Me Close Schwarze, lesbische Liebe kann eine Form radikaler Selbstliebe sein. Der hier eigentlich wen? Film begleitet zwei gueere, Schwarze Frauen und zeigt die besondere Kraft und Komplexität ihrer Beziehung.

FRAGMENTS OF **CHANGE** 



► MI, 04.06.	19:00	ZEISE 1
► FR, 06.06.	21:30	B-MOVIE

Happy New Year »In den meisten chinesischen Vier-Personen-Familien essen wir en uns die Frühlingsfest-Gala im Jahr des Drachen an. All die Pracht, die wir einst im Leben erlebt haben, muss mit Einsamkeit zurückgezahlt werden.«

Being John Smith Nach Jahrzehnten der Peinlichkeit und des Unbehagens gesteht der kungen der häufigste Name der englischsprachigen Welt auf seine Psyche hatte.

Water Sports Jelson und Ipe, zwei verliebte Schüler, bereiten sich auf das Ende der vom Klimawandel verwüsteten Welt vor. Bald verstehen sie, dass der beste Weg zu überleben einfach darin besteht: zu leben, zu lachen und zu lieben.

The Moving Garden In Begleitung zweier botanischer Führer:innen begibt sich eine Gruppe Wandernder auf eine Reise durch die Landschaften des portugiesischen Naturparks Arrábida. Sie entdecken Hinweise auf einen beunruhigenden Wandel: Wer gestaltet











SA

so

8



# MY FAME HAS REACHED THE SKIES



▶D0, 05.06.	16:30	B-MOVIE
►SA, 07.06.	19:00	ZEISE 2

Durian, Durian Während sie auf ihren Tod warten, finden zwei einsame Seelen im Schutz eines Durianbaums eine unerwartete Verbindung.

What goes up »Mein ganzes Leben lang habe verwandeln sich in leere Glasbecher. Über ich gegen die Schwerkraft gekämpft.« Der Untergang eines Volkes. Ein Roadtrip in den Westen der USA zu den Absturzstellen zweier irakischer Piloten, die bei der United States Air Force ausgebildet werden sollten. Trägt das Land Spuren ihres Aufpralls?

The Tobacconist Tobias braucht Geld, um die Rückkehr seiner Mutter nach Jamaika zu finanzieren. Dafür verkauft er gefälschten Tabak in den Gegenden der jamaikanischen Diaspora im Süden Londons. Eine Odyssee.

SILENCE OF HOMA Homa ist ein mythischer Vogel, der nie auf dem Boden landet. Manchmal wird er als Phönix dargestellt, der immer wieder aus der Asche aufersteht. Inmitten sozialer Unruhen sucht die berühmte Rapperin Homa im Studio ihre Stimme. Sie ist frustriert, bis sie in ihrer nihilistischen Wut ein seltsamer Vogel-Mensch-Dschinn besucht.

# NO ONE ASKS ME **HOW I FEEL**



<b>▶</b> DO, 05.06.	21:30	ZEISE 2
► FR, 06.06.	16:30	B-MOVIE

A Metamorphosis ist eine unheimliche Sendung, die den Alltag in einer Diktatur anhand der staatlichen Fernsehpropaganda erfahrbar macht. Das Schlaflied wird zum Fluch, die Mütter sind nur noch Tränen und die Söhne allem weht die Flagge im digitalen Meer der Verwandlung.

How Are You? Eine Gruppe von Tieren lebt an einem rauen Küstenstrich und versucht, die von der modernen Welt verursachten Übel zu heilen. Die Regisseur:innen Jonathan Vinel und Caroline Poggi haben den diesjährigen Festivaltrailer produziert.

# Archipelago of Earthen Bones — To Bunya

Die Filmemacherin verwendet die tektonischen Platten als imaginäre Landkarten und bewegt sich auf deren sichtbaren Spuren. Auf 16 mm filmt sie uralte landschaftliche Konstellationen in den Gebieten der Aboriginal Gemeinschaften im Osten Australiens.

I Believe the Portrait Saved Me 25 Jahre nach seiner Entführung während des Kosovokriegs erinnert sich der Maler Skender Muja an den entscheidenden Moment seines Überlebens: In einem Internierungslager wurde er angewiesen, das Porträt eines serbischen Kommandanten zu zeichnen.

# LETTERS ACROSS TIME



►SA, U7.U6.	21:30	ZEISE 1
Miraculous A	<mark>ccident</mark> Nad	ir hat Edyta geliebt.
Gemeinsam h	aben sie Film	in Łódź studiert.
Nach dem Sed	chstagekrieg	musste Edyta Po-

nischen Filmemachers Abdelkader Lagtaâ, der im Film Nadir spielt. Rain Falls Still In einem buddhistischen

len verlassen. Heute kommt Nadir zurück

Tempel laufen die Vorbereitungen auf das Vu Lan-Fest, das Fest der wandernden Seelen und der Vergebung. Ein junger Mönch trägt eine weiße Rose auf der Brust und kocht ein Opfermahl, während er von einem regnerischen Tag träumt.

Explosions Near the Museum Zwei Wochen A Night That Took Everything Blasphemie vor der Befreiung von Cherson plünderten russische Besatzungstruppen das dortige Hei- Mann wird fälschlicherweise angeklagt und matmuseum und stahlen jahrhundertealte ukrainische Kulturgüter. Während Russland die zurückeroberte Stadt weiter bombardiert, öffnet das Museum seine Türen – mit leeren Ausstellungsräumen.

Language Decay »Eine kaputte Kamera und drei Filmrollen. So halte ich Tage mit meiner Großmutter fest. Wir sind uns fremd. Die Spra- Damals hat er ihr das Leben gerettet. che ist uns fremd. Wir passen uns an, wie sich Sprache an die Bedürfnisse der Sprechenden anpasst.«

Don't Wake the Sleeping Child Die 15-jährige Diamant aus Dakar, träumt davon, Filme zu machen. Doch ihre Familie hat andere Pläne für ihre Zukunft.

# ORCHARDS, MEMORY & ELECTRIC DUST



► MI, 04.06.	21:30	B-MOVIE
► FR, 06.06.	14:00	ZEISE 2

The Garden Of Electric Delights »Mein Garten der Lüste ist ein kybernetischer Blätterwald, in dem es raschelt, weht und flattert. Die Magnetfelder wuchern und wachsen nach Łódź. Inspiriert vom Leben des marokka- und vibrierende Farben blühen! Elektronen-Tripping!« (Billy Roisz)

> The Orchard 2015 wurde das Viertel Basateen al-Razi in Damaskus dem Erdboden gleichgemacht, als Strafe für den Aufstand gegen das Regime von Baschar al-Assad. Zehn Jahre später erzählen zwei ehemalige Bewohner:innen von ihrem Quartier, in dem einst ihre Häuser und die ältesten Obstgärten der Stadt standen.

> ist in Pakistan ein Kapitalverbrechen, Ein zum Tode verurteilt. Seine Tochter, traurig und wütend, reflektiert über die harte Realität in ihrem Heimatland.

God-And-A-Half Ein verlassenes Krankenhaus. Ein Mann irrt umher. Sie findet ihn in seinem alten Büro. Gemeinsam versuchen sie die Vergangenheit zu rekonstruieren.



















DO

SO

# IMAGES THAT MOVE **US FORWARD**



▶ DO, 05.06.	19:00	ZEISE 2
►SA, 07.06.	21:30	<b>B-MOVIE</b>

Okay Keskidee! Let Me See Inside Es gab sie - die Gemeinschaftsräume für eine Schwarze Diaspora in London. Das Keskidee Centre war so ein Ort. Heute befinden sich dort Luxusapartments: Repräsentation unseres zügellosen Kapitalismus.

Man Number 4 Gaza im Dezember 2023. Die Konfrontation mit einem verstörenden Foto in den sozialen Medien wirft Fragen darüber auf, was es bedeutet, Zuschauer:in zu sein.

The Flow of Resilience Bis heute werden Hexen verfolgt. In Indien findet die Filmemacherin ein Tagebuch der Tochter einer als Hexe beschuldigten Frau. Sie macht sich auf die Reise in entlegene Dörfer im Norden Indiens und deckt erschütternde Geschichten auf.

**HIC SVNT DRACONES** Erst gestern kamen Drachen herab, um zu sehen, was die Menschen in ihren Tälern taten. Sie zerstörten alles auf ihrem Weg und wir verfluchten sie - vergebens.

looking she said I forget Lou und Joel, ein junges Paar, ziehen zusammen. Während sie die Wohnung vorbereitet, ist Joel mit einer vertrauten Person unterwegs. Lou wirft weiden. Inspiriert vom Kapitel »Puro Andar« sich in die Rhythmen der Stadt, um den komplexen Gefühlen ihrer nicht-monogamen Beziehung ein Gegengewicht zu geben.

# SHIFTING HORIZONS



► MI, 04.06.	19:00	B-MOVIE
►FR, 06.06.	16:30	ZEISE 1

Close to September Alejandra lebt mit ihrer Mutter und den jüngeren Geschwistern auf einem Campingplatz in einem Ferienort am Meer. Im Sommer kommen die Tourist:innen und Alejandra lässt keinen Flirt aus. Doch dann lernt sie Amara kennen, eine selbstbewusste, geheimnisvolle junge Frau aus der Stadt.

**Echoes of Machtat** In Mahdia in Tunesien begibt sich Maram auf eine intime Reise durch die alten Bräuche und Traditionen rund um die Hochzeit, die ihr Leben geprägt haben.

Mother's Child Mary vereint Mutterschaft und Vollzeitpflege ihres behinderten Sohnes und bekommt von der Bürokratie einen Schlag nach dem nächsten versetzt. Sie schafft es kaum über die Runden. Nie war es so schwer, die Schönheit im Alltäglichen zu finden.

**Notes From Planet Three** Ein kleiner Junge und seine zweijährige Schwester diskutieren über das Sonnensystem, während im Internet unterschiedlichste Kontroversen anlässlich der großen Naturereignisse stattfinden. Der Himmel strahlt in den Nächten.

Language of the Entrails Eine Reise in die Unterwelt beginnt in unseren eigenen Eingeaus »El Pez de Oro« von Gamaliel Churata. Dort heißt es: »Wir alle tragen die Toten lebendig in uns; die Toten leben.«

# **DEUTSCHER WETTBEWERB**

VERHALTENSMUSTER DW2 MEMORABILIA



A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		ELIFOTOX .
► MI, 04.06.	14:00	ZEISE 2
►MI, 04.06.	18:00	FILMRAUM
▶FR. 06.06.	21:30	ZEISE 1

Les Rites de Passage Der Film widmet sich dem Verfall monokultureller Wälder, versteiner- Wehrmachtsuniform und verkörpert eine deutten Erinnerungen und rituellen Handlungen. Kleine Löcher im Baum, die zur Linse werden Reenactment-Hobby erfunden hat. Wird man und Fossilien zum Leben erwecken. Eine Lichtgestalt tritt in einen Dialog mit den Geschichten des Ortes - eine Allianz aus Mensch, Natur und Geist im ewigen Wandel.

Ich hätte lieber einen anderen Film gemacht Im Voiceover berichtet die Regisseurin vom sexuellen Missbrauch in ihrer Kindheit. Projektionen wandern an verschiedene Orte, ein verlorenes Wohnzimmer, Fotografien mit der Familie als Leerstelle. Eine Aufarbeitung schmerzhafter Erinnerungen, die in der Gegenwart erneut aufbrechen.

Gelin, Ah Gelin Eine alte Frau lebt allein in ihrem Haus in einem türkischen Dorf. Sie pflegt Whether Here or There Von den Herausihr Refugium und berichtet über die neuesten Eheschließungen. Doch was ist mit dem Jungen? Was soll nur aus ihm werden?

Eigentlich wollte ich nicht lange bleiben Wie hat sich der Umgang mit Menschen in der Psychiatrie seit den 1970er-Jahren verändert? Wer lebte dort und wie erlebte ein junger Mann seinen Berufseinstieg in jener Zeit? Eine traumatische Entdeckung in



<b>▶</b> IVII, U4.Ub.	19:00	ZEISE Z	
▶D0, 05.06.	18:00	FILMRAUM	
▶D0, 05.06.	21:30	ZEISE 1	

A War I've Never Seen Julia trägt eine sche Flakhelferin. Eine Figur, die sie für ihr zur Rolle, die man spielt?

Rückblickend betrachtet Für die Olympischen Spiele 1972 in München bauten Arbeitsmigrant:innen ein Einkaufszentrum, einst das größte in Europa. 2016 wird derselbe Ort zum Schauplatz eines rassistischen Anschlags.

Ciao Ciao Guo Kognitive Verzerrungen werden durch überlagerte Bilder und Töne dargestellt. Nur die Antworten der Personen sind sichtbar, die Fragen bleiben verborgen. Denkt man darüber nach, stapelt sich das Bewusstsein.

forderungen in Chicago bis hin zur Familiengründung in der abgelegenen deutschen Prärie: Eine Frau schildert ihre Reise zu sich selbst und ihre Erfahrungen mit der Integration als Person of Colour. Den lokalen Nazi hat sie bereits im Griff.

The Wolf Bela verirrt sich im Wald und beobachtet einen Wolf bei seiner Verwandlung zum Werwolf. Mit einer Tiermedizinerin

so

seiner Familienbiografie startet eine Reflexion. im Leopardenfell verfolgt sie das Geschehen. so

SA

# DW3 BLICKWECHSEL

# DW4 AUSFLÜGE



▶D0, 05.06.	19:00	ZEISE 1
►FR, 06.06.	18:00	FILMRAUM
►FR, 06.06.	21:30	ZEISE 2

überlebte Srebrenica und lebt seit 29 Jahren in einem Flüchtlingslager in ihrem eigenen Land. Sie kämpft mit schwarzem Humor und Resilienz gegen das Trauma. 2025 jährt sich der Völkermord zum 30. Mal.

How to be Pehuén Pedre Zwei Schauspieler werden für eine Standesamtsprüfung trainiert, bei der sie die Möglichkeit haben, ihren eigenen Schwerbehindertenausweise zu erhalten.

Invisible Countdown Dürfen jüdische Menschen in Deutschland den Krieg in Gaza kritisch sehen – oder fühlen sie sich zur Solidarität mit Israel verpflichtet? Amir fragt sich, wie er als friedliebender Jude in Deutsch- Typtischen Welt sucht eine junge Frau nach land wahrgenommen wird.

Augen auf, Augen zu Leonie besucht ihren Vater Werner. Beide gehen sich auf die Nerven. Werner hat Demenz. Dies bleibt zwischen den beiden unausgesprochen. Auf der Suche nach einem verlorenen Portemonnaie finden sie ihre Verbindung wieder: verwirrt und mit viel Herz.



►FR, 06.06.	19:00	ZEISE 1
►FR, 06.06.	20:00	FILMRAUM
►SA, 07.06.	21:30	ZEISE 2

**CEASEFIRE** Hat der Krieg je ein Ende? Hazira Die ganze Nacht Rachelle fährt nach Hause, es ist Montagmorgen in Berlin. Issaka, weit entfernt in Ouagadougou, schreibt ihr eine Nachricht. Sie antwortet mit einer ihrer besonderen Nachrichten, die an die lange Nacht erinnert - eine Nocturne, die sich den Raum durch Sprache aneignet.

> A Reconnaissance Die Heron 1, eine militärische Drohne zur Überwachung der Mittelmeerküste und von Europas Grenzen, ist weitgehend unbekannt. Diese Untersuchung verbindet Frontex, den militärisch-industriellen Komplex und Flugzeugbeobachter:innen.

The Adventures of the Black Girl in Her Search for Mabel Dove In einer postapoka-Mabel Dove, einer Schriftstellerin aus der Vergangenheit. Als traditionelle Quellen versagen, findet sie Dove mithilfe von Revisionist:innen in einem Cyberarchiv.

**Butterfly Kiss** Nach einem Streit über einen Heiratsantrag muss Carol in einer dystopischen Welt feststellen, dass sich ihre Freundin Ray in einen Schmetterling verwandelt hat. Wird ihre Liebe am Ende siegen?

One Hundred Years Later 1939 drehte ein zweites Team Szenen für »Mr. Smith Goes to Washington« im Lincoln Memorial. Die langen Plansequenzen stocken die Handlung, der Protagonist verliert sich in der Architektur, oft verharrt er vor der monumentalen Skulptur, als erstarrte er selbst.

# DW5 ZWISCHENZEITEN



►MI, 04.06.	21:30	ZEISE 1	
►SA, 07.06.	19:00	ZEISE 1	
►SA, 07.06.	20:00	FILMRAUM	

Mother's Letter Die Filmemacherin nutzt das Familienarchiv, um sich der Perspektive ihrer Mutter anzunähern. Dabei entdeckt sie ihre rebellische Vergangenheit. Kann generationsübergreifende Erinnerungsarbeit eine tiefere Verbindung schaffen?

Hühnergarderobe Anne entwirft Kleidung für Hühner in Not. Ausgemusterte Legehennen erhalten bei ihr Fürsorge und Pflege und können heilen, während neues Gefieder wächst.

The Garden had not Dissappeared In Kasachstan hat iedes Haus einen Domovoi. einen Geist, der es bewacht. Verlässt die Familie das Haus, begleitet er sie. Wird die Familie getrennt, verfolgt der Geist sie Nacht für Nacht in ihren Träumen.

Die Stimme des Ingenieurs Töne, Worte und Sätze werden gesprochen und aufgezeichnet, vielleicht zum letzten Mal. Das Unvermeidliche bleibt unerwähnt. Jedes Bild und jeder Ton ist ein eigener Kosmos - und dazwischen: Stille.

A Thousand Waves Away Die Menschen sind in Aufruhr, der Boden bebt. Verirrt zwischen Büschen, Bäumen und Blumenbeeten suchen sie nach Wegen, lauschen einem Flüstern und folgen den Blütenblättern flussabwärts. Weiter.



























SO

# **DREIFACHER AXEL**

### ▶ Dreifacher Axel

► MI, 04.06.	19:30	LICHTMESS
►FR, 06.06.	21:00	POST SAAL
► SA, 07.06.	19:00	3001

Herzlich willkommen zur 38. Edition des Dreifachen Axel zum diesjährigen Thema »Mission Impossible«. 2025 dreht sich bei uns alles um waghalsige Vorhaben, spektakuläre Fluchten und Herausforderungen, die von Anfang an zum Scheitern verurteilt scheinen.

Wie immer war die Sichtung dieses weltweit einzigartigen Wettbewerbs ein echtes Abenteuer. Die Auswahl fiel uns alles andere als leicht. Ein riesiges Dankeschön an alle Filmschaffenden, die ihre Mission mit uns geteilt haben!

Wir haben 25 Filme ausgewählt, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Einige unserer Held:innen kämpfen gegen eiskalte Widrigkeiten – wortwörtlich. Andere schlittern mit vollem Einsatz durch gefährliche Agenteneinsätze oder riskieren alles für die große Freiheit. Und dann gibt es noch jene Missionen, die niemand freiwillig antreten würde - wie die Herausforderung, mit einem Malheur in der Hose unentdeckt davonzukommen.

Auch in diesem Jahr wird der »Dreifache Axel« von der Hamburgischen Kulturstiftung unterstützt und das Preisgeld von 1.000 Euro vom Publikum vergeben. Vielen Dank dafür.

Hamburgische Kulturstiftung









# JUNGES KURZFILM FESTIVAL **HAMBURG MO&FRIESE**

Das Junge Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese zeigt in drei verschiedenen Wettbewerben acht Programme für ein Publikum zwischen 4 und 18 Jahren, altersgerecht sortiert. Das Kino ist ein Ort der Begegnung zwischen Zuschauer:innen, Filmen und Künstler:innen. Die Anwesenheit vieler Filmschaffender ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Außerdem steht zu allen Wettbewerbsprogrammen pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

# ► Mo&Friese

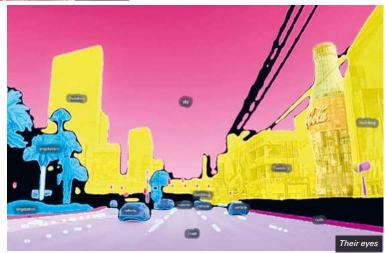
► DI, 03.06 – SO, 08.06.

MEHR INFOS ZUM MO&FRIESE-PROGRAMM: ► MOUNDFRIESE.DE



# **WAS WIRD GEZEIGT?**

Mo&Friese zeigt über 61 Filme aus 21 Ländern - vormittags in moderierten Kita- und Schulvorstellungen, nachmittags, abends und am Wochenende in öffentlichen Vorstellungen. In der »Late Night« erhält auch das erwachsene Publikum Einblicke in die Welt des jungen Kurzfilms. Bei fast allen Screenings sind Filmschaffende anwesend und sprechen über ihre Filme.

















so













### **KURZFILM WIRKT!**

Kurzfilmprogramme bieten dem jungen Publikum eine große Bandbreite an Herkunftsländern, Filmformen und Inhalten. So vermitteln sie andere Sichtweisen und ermöglichen kritische Auseinandersetzungen. Verschiedene Filme stehen im direkten Vergleich zueinander. So wird ein Verständnis für die Wirksamkeit des Mediums gefördert und zudem die Herausbildung eines eigenen Geschmacks diskursiv gefördert.

# FILMNACHWUCHS UND WORKSHOPS

Neben dem Kinoerlebnis gibt es für junge Filmfans noch weitere Möglichkeiten, bei Mo&Friese mitzumachen. Kinder und Jugendliche können Teil der unterschiedlichen Juries werden, die nach Altersgruppen sortiert sind. Oder sie können selbst Filme einsenden oder an unseren Workshops teilnehmen. So wird das »Gib Mir 5! NEON«-Programm von Jugendlichen selbst kuratiert und moderiert. Und die Audiodeskription zum Programm »Neuland« wurde gemeinsam von blinden und sehenden Kindern erarbeitet und eingesprochen.











Programmer:innen, Kurator:innen und Changemaker:innen denken in Filmen und Programmen zu Standpunkten und Thesen.

Im FORUM des Labors werden ausführliche Gespräche mit internationalen Gästen geführt, die die im LABOR gestellten Fragen um andere künstlerische Disziplinen und Sichtweisen erweitern.



















Wir können nur gemeinsam die Welt zusammenhalten. Nur gemeinsam werden wir die Fragen und Sorgen des Einzelnen übersteigen können. Um den Anderen zu erfahren, brauchen wir Einblicke in andere Lebenswirklichkeiten. »Togetherness« verbindet filmische Praxis und theoretischen Diskurs. Mit vier Filmprogrammen und einem Live-Format widmen wir uns den wichtigen Themen unserer Gegenwart: Exil, Restitution, Erinnerung, Widerstand, Ökologie und Feminismus, Sprache.

### **O**EXIL DER GEDANKEN – BLENDENDE LICHTER

Exil und Diaspora stehen für Verlust und Transformation, für Erinnern und Neuanfang. Inneres Exil kann als Befreiung von Beschränkungen und als Chance zur Neuerfindung verstanden werden - Freiheit heißt, mehrere Identitäten leben zu können. Die Filme zeigen künstlerische Perspektiven hybrider kultureller Identitäten und ihren Anspruch auf Raum und Widerstand.

In einer Zeit globaler Umbrüche lenkt **2 TAKE IT BACK** den Blick auf Geschichten aus dem Sudan, Kongo, Äthiopien und Ghana. Im Mittelpunkt stehen Formen des Widerstands, kollektive Erinnerung und der Prozess der Heilung. Geschichte wird nicht nur erinnert, sondern aktiv zurückgeholt — durch persönliche Narrative und durch die Forderung nach Rückgabe kolonialer Kulturgüter. Restitution ist dabei mehr als die Rückgabe von Objekten – sie ist ein Schritt zur Wiederherstellung von Gerechtigkeit, zur Rückverbindung mit Herkunft und Identität.

**3 SHE\* IS A HOUSE** stellt Filmpraktiken in den Mittelpunkt, die aktuelle ökofeministische Perspektiven aufgreifen. Thematisiert werden lokale und globale Kämpfe von Frauen\* von Südspanien über Irland bis Kolumbien — insbesondere im Hinblick auf Landrechte, körperliche Selbstbestimmung, Nahrungsmittelproduktion und Klimagerechtigkeit. Durch kollektives Denken entstehen Spuren ermutigender, utopischer Momente.

Elon Musk auf der Suche nach einem Tesla auf dem Mars, Werbespots für Süßigkeiten und Desserts im Vergleich zu Aufnahmen

# LABOR 1

# TOGETHERNESS

von Umweltkatastrophen, eine sowjetische Expedition ins indigene Land in Sibirien und der Flüssigmasse-Hafen von Amsterdam. **4 IN THE LIQUID** beschäftigt sich mit unserer aktuellen Regierungsform im digitalen Zeitalter, Globale Lieferketten, Infrastruktur, Demokratie, Cloud-Computing und die Biosphäre sind Strukturen, die wir am Rand des Kollapses aufgebaut haben. Volatilität, Unsicherheit und Wahrscheinlichkeit verbinden diese Systeme.

Das zweiteilige Live-Format **GESTÖRTES VERTRAUEN** befasst sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit rechter Ideologie. Stellt Euch vor: Ihr demonstriert gegen Neonazis – voll legitim, oder? Doch statt Dank gibt's Repression. Willkommen im »Budapest-Komplex« — ein Fall, der zeigt, wie Antifaschismus in Europa kriminalisiert wird und rechte Denkweisen in Justiz und Behörden Fuß gefasst haben. Nicht nur in Ungarn, auch mit deutscher Hilfe. Ein kurzer Vortrag gibt Einblick in den Stand der Dinge – und in ein europäisches Rechtsverständnis, das sich zunehmend gegen antifaschistischen Widerstand richtet.

Die »Broligarchy« – eine Allianz aus Tech-Bros, Crypto-Kapital und rechter Intellektualität – nutzt Social Media, Mode und digitale Bildwelten strategisch zur Verbreitung ihrer Ideologie. In einem Live-Podcast werfen Freya Herrmann und Vera Klocke, Gründerinnen des Podcasts »Fashion The Gaze«, einen kritischen Blick auf die Ästhetiken zwischen Hyperminimalismus, martialischer Männlichkeit und Retro-Futurismus und analysieren die Gefahren, die in ihrer Anschlussfähigkeit an popkulturelle Codes liegen.

Kuratiert und präsentiert von Vanessa Nica-Mueller, Eythar Gubara, Cale Garrido, Joshua Simon, Family & Friends in Hamburg zum Budapest-Komplex und Fashion The Gaze





	► Exil der Gedar	nken –	blendende Lichter 0
	► MI, 04.06.	16:30	POST SAAL
1	► DO, 05.06.	19:00	METROPOLIS/HARBURG
1	► SA, 07.06.	19:00	LICHTMESS
1	►Take it Back		2
T	► DO, 05.06.	14:00	POST LAMPENLAGER
	►SA, 07.06.	19:00	B-MOVIE
Ends	►She* is a Hous	SP.	8
Liius	► MI, 04.06.	19:00	METROPOLIS/HARBURG
	► FR, 06.06.		POST LAMPENLAGER
-11	► SO, 08.06.	16:30	POST SAAL
	<b>▶ 30, 00.00.</b>	10.50	1001 SAAL
	►In the Liquid		4
	► DO, 05.06.	19:00	POST SAAL
100	►FR, 06.06.	19:00	METROPOLIS/HARBURG
	► SA, 07.06.	21:30	LICHTMESS
	▶Gestörtes Ver	trauen	6
e Me	► SA. 07.06.	13:00	POST SAAL
	<i>-</i> 0/1, 0/1.00.	10.00	T GOT OTTTE

so









SA

LABOR 1

# **TOGETHERNESS**





# FORUM

# **TOGETHERNESS**

**▶** DO, 05.06. **POST SAAL** 

Zusammensein. Zusammen etwas versuchen, sich verstehen, sich lieben, sich auszudrücken. Sich zusammentun, um aufzustehen gegen die Ungerechtigkeiten in dieser Welt. Was braucht es dafür? Was bedeutet es, Kunst in Kontexten zu produzieren, die jeglichem gesättigten, westeuropäischen Selbstverständnis fremd sind - was bedeutet es, wenn trotzdem derselbe Erwartungshorizont an die Kunst gestellt wird? Welche Rolle spielen Institutionen in der Unterstützung des »Anderen«? Die Poetin und Aktivistin Audre Lorde schreibt: »Wir lernen nicht von dem, was in Büchern steht. Wir lernen von der Interaktion, die stattfindet in dem Raum zwischen dem, was in Büchern steht und dem, was in uns ist.«

Mit Anna Nowak (Künstlerische Leiterin Kunsthaus Hamburg). Carmen Herold (Leiterin Goethe-Institut im Exil) und Nida Mehboob (Künstlerin). Moderiert von Larissa Fuhrmann (Kuratorin).

SA

so

# LABOR 2

# GLITZER

Funkelnd, schrill, hartnäckig – Glitzer! Von der glamourösen Ästhetik der Roaring Twenties bis zu indigenen, Schwarzen und gueeren Emanzipationsbewegungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Es glitzert in vielfältigen Formen auf der Leinwand. Funkelnde Stoffe, Schmuck und Make-up verwandeln Körper in Spektakel, verleihen dem Alltäglichen eine Strahlkraft und werden zum Ausdruck von Protest. Spaß und Identität. Zwischen Trash und Luxus, Tradition und Rebellion — kaum ein anderes Material bewegt sich so spielerisch zwischen all diesen Polen wie Glitzer.

Die Kurzfilmprogramme feiern seine Faszination. Die Filme zeigen, wie schimmernde und glänzende Materialien in unterschiedlichsten Kontexten als Zeichen von Zugehörigkeit, Mittel der Sichtbarkeit und Symbol der Selbstbestimmung dienen. Während **OGLITTER FOR ALL!** die transformative Kraft von Glitzer als Manifestationen von Freiheit und Widerstand feiert, richtet **2 GLITTER AND GREED** den Fokus auf die Ursprünge, Arbeitsbedingungen und Folgen glitzernder Materialien und beleuchtet die soziale, ökologische und wirtschaftliche Kehrseite des Rohstoffhungers. Welche Auswirkungen hat die globale Silbernachfrage auf Arbeiter:innen und Ökosysteme in Bolivien? Welches komplexe Geflecht aus Mensch und Maschine verbirgt sich hinter dem Schimmer von Alufolie? Wie steht der glitzernde Reichtum persischer Könige im Kontrast zur Lebensrealität der Bevölkerung? Auf diese Weise spannen die beiden Programme einen Bogen zwischen dem Potenzial von Glitzer, der Faszination für funkelnde Materialien und den oft verdrängten Realitäten ihrer Gewinnung.

seum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) im Rahmen Kuratiert von Anna Feistel

Museum für Kunst

In Kooperation mit dem Mu-

der Ausstellung »Glitzer«









# LABOR 2 GLITZER

▶ Glitter for A	II!	0
► DO, 05.06.	19:00	3001
►FR, 06.06.	21:30	POST LAMPENLAGER
► Glitter and G	Greed	2
► DO, 05.06.	21:30	3001
►FR, 06.06.	16:30	POST SAAL







# **HAMBURGER POSITIONEN**

Wird in Deutschland vom Sozialen Wohnungsbau gesprochen, denken viele an die mit öffentlichen Mitteln errichteten Großsiedlungen, die einkommensschwachen Haushalten einst modernen Wohnkomfort boten. Doch es liegt ein Missverständnis vor: Der Soziale Wohnungsbau ist weder eine Gebäudeklasse noch ein nachhaltig preiswertes Marktsegment, sondern in erster Linie ein Förderprogramm für Investor:innen. Trotz der Defizite der hiesigen sozialen Wohnraumversorgung und auch wenn die Umkehr zu einer behutsameren Stadtentwicklung in den 1980er-Jahren nicht vor Verdrängung durch Immobilienspekulation schützt, wirkt die Geschichte des erfolgreichen Widerstands gegen Abriss und Neubau fort.

Die »Hamburger Positionen« zeigen, wie eng der Kampf um die sozial gerechte, bezahlbare und gemischte Stadt mit der Herstellung von Gegenöffentlichkeit verbunden war und ist. Gerade in Hamburg lässt sich die Tradition eines künstlerisch geprägten Stadtaktivismus ausmachen. Das Programm **@WOHNSTE SOZIAL...** führt von der Amsterdamer Wohnungsmisere der 1960er-Jahre bis zur Erinnerung an Kemal Altun. Die Kurzfilme in 2... HASTE DIE QUAL verbinden spezifische Hamburger Konflikte um die Sanierungspolitik mit der Aktualität der Klassenfrage.

Kuratiert von Florian Wüst

► Wohnste so	zial		0
► MI, 04.06.	19:00	POST SAAL	
►SA, 07.06.	21:30	3001	
▶ haste die	Qual		2
▶ DO, 05.06.	10.00	LICHTMESS	
P DO, 03.00.	13.00	LIGHTIMLOO	

















so

8

# ARCHIV DER GEGENWART



Archive sind eine Inspiration. Schätze, die dort gefunden werden, können ein neues Licht auf die Gegenwart werfen. In ihnen wird immer für die Zukunft gesammelt. In der Sektion »Archiv der Gegenwart« präsentieren Kurator:innen gemeinsam mit Gäst:innen ihre ganz persönlichen Zugänge.

# ARCHIV 1

▶ Resisting Erasure 1

► FR, 06.06. 16:30 LICHT

▶ Resisting Erasure 2

► FR. 06.06. 19:00 LICHTMESS

## RESISTING ERASURE – ROMANI MEMORY AND IDENTITY

Film ist ein mächtiges Mittel zur Bewahrung kultureller Erinnerung – doch Sinti\* und Roma\* bleibt der Zugang zu ihrer eigenen visuellen Geschichte häufig verwehrt. Die beiden Kurzfilmprogramme stellen sich grundlegenden Fragen: Wer kontrolliert unsere Geschichten? Wer entscheidet, was bewahrt wird — und wer es sehen darf? **RESISTING ERASURE** gibt vor allem Roma\*-Stimmen Raum und setzt sich dafür ein, dass Geschichte aus der eigenen Perspektive erzählt wird.

Kuratiert von Lisa Smith





Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Gefördert durch die Landeszentrale für Politische

# 24

3 MI 4 DO 5 FR 6 SA 7 SO

# FORUM

► SA, 07.06. 15:00 POST PLAYGROUND

### SICHTBAR - MACHEN - SEIN

Wenn es um Roma\* und Sinti\* geht, geht es vor allem um stereotype Bilder und Vorstellungen. Wie ist es möglich, eigene Narrative aus der Community zu etablieren? Wer übernimmt die Care-Arbeit für die Verbreitung der Filme und Geschichten? Wie viel Aktivismus ist nötig, um alte Narrative nachhaltig zu verändern und eine Freiheit für alle zu erreichen?

Mit diesem Forum möchten wir einen Raum schaffen, in dem Betroffenheit, Wut und Ungerechtigkeiten offen benannt werden können. Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken und marginalisierten Gruppen Unterstützung beim Aufzeigen und Überwinden von strukturellen Problemen anzubieten.

Mit Hamze Bytyçi (Aktivist, Regisseur & Kurator), Sabine Rollberg (ehemalige Redakteurin u. a. bei WDR / ARTE), Alecio Araci (Filmemacher) und Heleen Gerritsen (Leiterin Deutsche Kinemathek). Moderiert von Canan Turan (Kuratorin und Dramaturgin)

# **ARCHIV 2**

► Echoes of the Continent: Musical Storytelling from Africa

► S0. 08.06. 19:00 POST LAMPENLAGER



# ECHOES OF THE CONTINENT: MUSICAL STORYTELLING FROM AFRICA

Von den emotionalen Gesängen Nordafrikas bis zum elektrisierenden Pulsschlag zentralund ostafrikanischer Städte — Musik ist seit langem eine der wichtigsten erzählerischen Kräfte des Kontinents. Getragen von Stimme, Rhythmus, Atem und Stille, birgt sie die Erinnerung an die Vorfahren, stärkt den Widerstand und öffnet den Raum für Transformation.

Dieses Programm präsentiert eine Reihe mutiger und intimer Filme, die erforschen, wie tief Klang mit persönlichen und kollektiven Reisen verwoben ist. Sie sind eine Einladung, anders zuzuhören: auf die Frequenzen der Erinnerung, der Sprache und der Bewegung.

Kuratiert von Aaron Kassaye











5

FR

6 SA

so

)

# **VOICES**

Shout Out Loud! In zwei Programmen macht die Sektion »Voices« Geschichten und Perspektiven sicht- und hörbar, die ansonsten nur wenig Aufmerksamkeit erfahren. In diesem Jahr präsentieren Kurator:innen Stimmen aus Pakistan und Kurdistan.

# VOICES 1



# **AFTER THE BORDER, WHAT REMAINS? STORIES FROM PAKISTAN**

Die fünf präsentierten Filme bewegen sich zwischen Vergangenheit und Gegenwart und Berge und Flüsse in und um Mesopotamien zeigen die Veränderungen und Brüche, die durch die Kolonisation bewirkt wurden. Das Filmprogramm beschränkt sich dabei nicht nur auf Pakistan, sondern erzählt die Geschichte des indischen Subkontinents und seiner Teilung. Es zeigt, welche Konsequenzen diese tered as the Mountains: An Excavation Into Teilung für die Bevölkerung hatte, indem Men- Kurdish Landscape(s)« Landschaften nicht nur schen vertrieben oder Gesetze gegen sie erlassen wurden. Gesetze, die ihren Ursprung während der britischen Herrschaft hatten und texte und Kämpfe zu erforschen, die in sie auch nach der Teilung fortbestanden. Die Geschichten spiegeln die fundamentalen Aus- Landschaften bevölkern, werden ausgegraben wirkungen wider, die bis heute spürbar sind.

Kuratiert von Razi Uddin

▶ After the Border, what Remains? Stories from Pakistan

▶ DO. 05.06.

19:00

B-MOVIE

# VOICES 2



# **SCATTERED AS THE MOUNTAINS:** AN EXCAVATION INTO KURDISH LANDSCAPE(S)

sind seit ieher ein Eckpfeiler des kurdischen kollektiven Gedächtnisses, als Heimat und natürlicher Schutz für kurdische Communities.

Ausgehend von dieser Topografie der Resilienz setzen die Filme des Programms »Scatals zentrale Schauplätze ein, sondern auch als Mittel, um die komplexen politischen Koneingebettet sind. Die Geschichten, die diese und sind gleichzeitig selbst ein Werkzeug der Ausgrabung: in das Land, in die eigene Erinnerung, in die Erinnerung derer, die Widerstand leisten, in die sich verändernde Natur des Belebten und Unbelebten oder in die fehlerhaften Schichten der Darstellung.

Kuriatiert von Deniz Simsek

▶ Scattered as the Mountains: An Excavation into Kurdish Landscape(s)

►SA. 07.06.

16:30

# **WILDCARD**

In unserem Programmfenster für Langfilme zeigen wir Arbeiten, die eine Reflexionsebene eröffnen und mit den Themen des Festivals in einen Dialog treten.



# **ZEIT DES SCHWEIGENS UND DER DUNKELHEIT**

Nina Gladitz, D 1982, 60 Min.

Zwischen 1940 und 1944 gedreht, ließ Leni Riefenstahl für ihren Film Tiefland u. a. Dutzende im Zwangsarbeitslager Maxglan inhaftierte Sinti\* und Roma\* als Statist:innen zwangsverpflichten, darunter viele Kinder. Nina Gladitz lässt einige der wenigen Überlebenden zu Wort kommen. Riefenstahl reagierte auf den Film mit einer Verleumdungsklage. Erst 2022 wurde der Film wieder für die Öffentlichkeit freigegeben.

▶Zeit des Schweigens und der Dunkelheit

▶ DO, 05.06. 21:30 LICHTMESS



# THE BURITI FLOWER

João Salaviza & Renée Nader Messora. BR 2023, 124 Min.

Die junge Jotat leidet unter Alpträumen. Ihr Onkel, Schamane der Krahô im Amazonas, glaubt, dass die Geister der Vergangenheit sie heimsuchen. 1940 fand ein Massaker an den Krahô statt, in den 1960er-Jahren litten sie unter der brasilianischen Militärdiktatur. Doch auch die Geister der Gegenwart ruhen nicht.

▶The Buriti Flower

► FR. 06.06.

# FORUM

### ► FR. 06.06. 19:00 3001

# WENN FILMEN UND LEBEN EINS WERDEN **GESPRÄCH ZUM FILM »THE BURITI FLOWER«**

Seit Jahren leben Renée Nader Messora und João Salaviza mit ihrer gemeinsamen Tochter auf dem Gebiet der Krahô, einer indigenen Gemeinschaft im brasilianischen Bundesstaat Maranhão. Gemeinsam mit den Krahô entwickeln sie Filme, die deren Geschichte erzählen. Die Erzählstränge verbinden Traum und Wirklichkeit auf sehr reale Art und Weise.

Ein Gespräch via Zoom mit den Filmemacher:innen sowie Vertreter:innen der Krahô über das Geflecht von Gefühl, Geschichte und von Trauma und Empowerment, Moderiert von Maike Mia Höhne (Künstlerische Leitung Kurzfilm Festival Hamburg)



so

4

so

# POST KALTENKIRCHER



Wie immer alles anders: Wenn in diesem Jahr die Türen zu unserem geliebten Festivalzentrum aufgehen, wird es viele Gründe zum Staunen geben. Denn die »Post« am Kaltenkircher Platz zeigt sich auch in diesem Jahr wieder von ihrer besten Seite: der wandelbaren!

Wir haben für euch alles auf links gedreht, Wege vereinfacht und die Fläche sogar noch einmal vergrößert. Ab sofort findet ihr im Eingangsbereich neben Bar und Café auch direkt unseren Infocounter und die Ticketkasse. Im neuen Zentrum der Haupthalle, dem »Saal«, prangt ein nagelneuer großer Kinoraum, in dem ihr zusätzlich zum kuscheligen Wohnzimmerkino »Lampenlager« noch mehr Filmprogramme direkt im Festivalzentrum sehen könnt. Der »Playground« und der »Club« bekommen einen eigenen Space, damit wir uns noch mehr treffen, reden und tanzen können. Zum Beispiel bei der gemeinsamen Festivalparty von Kurzfilm Festival Hamburg, blurred edges und fringify am Freitag.

Dass die »Post« und das Gelände, auf dem sie steht, schon immer ein. Ort des Wandels ist, zeigen wir in diesem Jahr auch in der Ausstellung »Wo wohnen alle Leute« mit Fotografien, Filmarbeiten und begleitenden Rundgängen durch das Quartier. Im Ausstellungsraum »Open Space« lädt der Hamburger Paul Spengemann mit seiner Installation »spin jump crawl climb dream bite hunt« dazu ein, sich gemeinsam in einem gigantischen Spinnennetz zu verheddern. Und wenn die Sonne wieder genauso verlässlich scheint wie in den letzten Jahren, dann treffen wir uns danach alle im großen, ruhigen Außenbereich zum Sonnen, Kaffeetrinken und am Sonntag zum Nachbarschaftsflohmarkt.

Denn eine Sache ändert sich nicht: Die »Post« ist und bleibt der Ort für EUCH! Zum Ankommon, Spielen, Experimentieren, Diskutieren, Verlieben oder einfach nur zum Sein. Wir freuen uns drauf!

# **RUND UM DIE POST**

### **RUND UM DIE POST: EIN QUARTIER IM WANDEL**

Mit unserem Festivalzentrum »Post« liegen wir mitten im Epizentrum einer der größten innerstädtischen Veränderungen Hamburgs. Was lange gewachsen ist, wird umgebaut, neu gedacht, neu verbunden. Konzerthalle, neuer Bahnhof, Kulturmaschine. Mit einer Ausstellung und Quartiersführungen rund um den Diebsteich werfen wir einen neugierigen Blick auf das, was war – und was kommt.



# **AUSSTELLUNG: WO WOHNEN ALLE LEUTE – ACHIM BUTTMANNS FILM RAUS! (1972) UND FOTOGRAFIEN VON HEINRICH KLAFFS**

Anfang der 1970er-Jahre in Hamburg. Eine wachsende Stadt. Bezahlbarer Wohnraum ist rar und muss geschaffen werden. In Altona-Nord entsteht in der ehemaligen preußischen Viktoria Kaserne, nahe der heutigen fux EG, ein sogenanntes Soziallager, in dem Aussiedler:innen, Obdachlose und Men- ZWANGSARBEIT - ZUR HISTORISCHEN schen ohne Habe untergebracht sind. In seinem Film Raus! begleitet Achim Buttmann GELÄNDES die Bewohner:innen des Hauses und gibt Einblicke in ihre Wohnsituation.

Der Fotograf Heinrich Klaffs fotografierte in den 1970er-Jahren den Alltag der Bürger:innen, u. a. für das Hamburger Abendblatt. anlagen, NS-Zwangslagern und großen Neben Konzertfotografien richtete er seinen Blick immer wieder auf soziale Fragen. Die ausgestellten Bilder zeigen Hamburg zwischen Journalist und Historiker Dr. Holmer Stahncke Neubau und Abriss und dokumentieren u. a. 1972 das Paketpostamt, in dem das Kurzfilm Festival Hamburg heute sein Festivalzentrum hat.

### ▶Wo wohnen alle Leute

►MI, 04.06.—S0, 08.06. TÄGLICH AB 11:00 ► EINTRITT FREI FESTIVALZENTRUM

# STADTTEILRUNDGÄNGE AM DIEBS-TEICH INKL. THYSSENKRUPP-AREAL

Das ehemalige ThyssenKrupp-Areal an der Waidmannstraße wird neu entwickelt - direkt neben dem künftigen Fernbahnhof Hamburg-Altona. Ein Stadtteilrundgang beleuchtet die Geschichte des Areals sowie die geplanten Veränderungen rund um den Diebsteich.

Teilnahme nur mit Anmeldung: diebsteich-mittealtona@steg-hamburg.de

# ▶ Stadtteilrundgänge

► FR, 06.06. 16:30 RUNDGANG (EN) ► SO, 08.06. 16:00 RUNDGANG (DE) & VORTRAG **► EINTRITT FREI** 

TREFFPUNKT: EINGANG FESTIVALZENTRUM POST

# **VORTRAG: FREIZEIT, SPORT UND ENTWICKLUNG DES DIEBSTEICH-**

Vom Galgenhügel über den Luna-Park bis zum Paketpostamt: Das Diebsteich-Gelände blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Geprägt von Vergnügungspark, Sport-Bauprojekten zeigt sich hier ein besonderer Querschnitt der Stadtentwicklung. Der aibt einen Einblick.

## **▶** Vortrag

► SO, 08.06. 17:30 VORTRAG (DE) ► EINTRITT FREI INFOZENTRUM DIEBSTEICH

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie der steg Hamburg









# **OPEN SPACE**

Im Ausstellungsraum des Kurzfilm Festivals Hamburg präsentieren wir in diesem Jahr die Lasershow »spin jump crawl climb dream bite hunt« des Hamburger Künstlers Paul Spengemann.

»Das Wesen, das hier nur manchmal zum Vorschein kommt, versucht, sich eine Welt zu bauen — eine Welt aus instabilen Verknüpfungen, in denen sich eine Sehnsucht nach Gemeinschaft offenbart ebenso wie ein Gefühl des Fremdseins an einem Ort, an dem merkwürdige Spielregeln herrschen.« (Merle Radke)

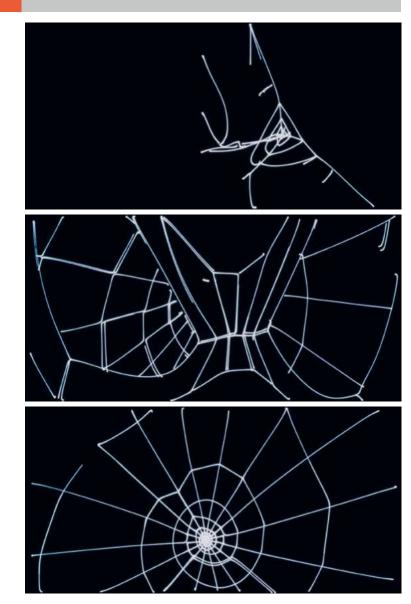
Als in den 1990er-Jahren in Deutschland die Multiplexkinos eröffnet wurden, war das Ins-Kino-Gehen oft verbunden mit einer gewaltigen Lasershow. Vor dem Film stiegen Nebel auf und durchzuckten Lichtblitze den Saal. Die Zuschauenden verloren sich im Raum, manchmal löste der Raum selbst sich auf. Bodenlos.

Genau umgekehrt arbeitet der vielfach ausgezeichnete Künstler Paul Spengemann. Er reduziert die Geschichte auf das Licht und erzählt mit diesem Licht eine Geschichte, die jede Person, die sie erlebt, sieht, spürt, anders versteht.

Einst haben Spinnen die Hamburger Hafencity mit großen Netzen umwoben, eingehüllt. Diese Spinnentiere faszinieren Spengemann seit langem. Für »spin jump crawl climb dream bite hunt« entwickelte er eine Figur, die mithilfe des Fadens, den sie spinnt, in kurzen Szenen ihre Emotionen mit dem Publikum teilt. Über das scharf gebündelte Licht des Lasers vermittelt der Künstler die Erlebnisse der Kreatur, die sich nicht nur dreht, springt, krabbelt, klettert, beißt und jagt, sondern auch in Träume verfällt und ihre Ängste und Wünsche offenbart. Eine Erzählung zwischen Abstraktion und Narration. Der Erkenntniszusammenhang erschließt sich wie auch im Kino über das Auge selbst. Aber jetzt: weder laut noch monumental, sondern zart, leise, eigenwillig. Spengemann öffnet so die Black Box für ein Erleben, das den Zuschauenden erlaubt, selbst Autor:innen des Erlebten zu werden.

Mühelos überwindet seine Spinne die Schwerkraft, webt, hangelt, läuft, gestaltet. Wir spüren das Tier und vielleicht das Tier uns — mag das der Grund sein, warum es sich gerade jetzt hinabseilt, schneller wird?

▶spin jump crawl climb dream bite hunt			
► MI, 04.06 SO	, 08.06.	TÄGLICH AB 11:00	
POST OPEN SPACE			
► Ausstellungs	eröffnung	g	
► DI, 03.06.	19:00	POST OPEN SPACE	
► Guided Tour (EN)			
►SA, 07.06.	13:00	POST OPEN SPACE	
► Family Tour (DE)			
►SO, 08.06.	15:00	POST OPEN SPACE	















# **MORE HAPPENINGS**

# ▶ Hamburg Animation Club

►MI, 04.06. 19:00 POST LAMPENLAGER

Till Penzek präsentiert ausgewählte Filme des preisgekrönten syrischen Animationskünstlers Jalal Maghout, der 2014 mit seinem Animadok <u>Suleima</u> international bekannt wurde. Im Anschluss gibt der Regisseur Einblicke in seinen künstlerischen Prozess.

In Kooperation mit dem Hamburg Animation Club.



# ▶Zeise Shortfilm Slam

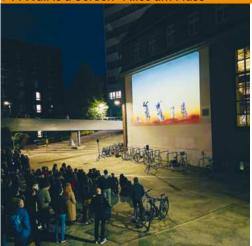
► FR, 06.06. 19:00 POST LAMPENLAGER

Egal ob hochkarätige Produktionen oder Low-Budget-Studierendenfilm: Beim »Shortfilm Slam« treten verschiedene Kurzfilme gegeneinander an. Der Preis: Ruhm, Ehre und ein unvergesslicher Abend zu Ehren der cineastischen Königsdiziplin »Kurzfilm«.

In Kooperation mit dem Verleih der Kurzfilm Agentur Hamburg und den Zeise Kinos.



### ▶ A Wall is a Screen–Alles am Fluss



►FR, 06.06.

Z

# **ELBBERG CAMPUS**

Let's take the short for a walk! Der Filmspaziergang »A Wall is a Screen« führt uns in diesem Jahr an die Elbe. Dem Fluss folgend, lassen wir uns gemeinsam mit mobiler Projektionstechnik durch die Stadt treiben — von Wand zu Wand und Film zu Film.

Treffpunkt: Elbberg Campus Fintritt frei

## ▶ Big Booze Bang 10

► FR, 06.06. (NACHT AUF SA)

00:30

### POST LAMPENLAGER

Zum zehnten Mal bringen schräge Takte das trunkene Herz des Festivals zum asynchronen Schlagen, während bizarre Spiele und groteske Filme dazu ermutigen, alle zerebralen Hemmschwellen fallen zu lassen und dem Intellekt mal eine wohlverdiente Pause zu gönnen.

Eintritt frei.



### ▶ Frisch entwickelt: Super-8-Screening mit den Analogfilmwerken

► SA, 07.06. 19:30 POST PLAYGROUND

Im Super-8-Workshop der Analogfilmwerke, einem Filmverein in Hamburg-Altona, lernen die Teilnehmenden den Umgang mit der Kamera, drehen eine Filmrolle und entwickeln sie vor Ort. Jetzt kommen die frisch entstandenen Filme auf die Leinwand! Kommt zur Vorführung und erlebt diese einzigartigen analogen Werke live.

Eintritt frei.



### ▶Es müsste immer Musik da sein...

►SA, 07.06. 21:00 POST SAAL

Es müsste immer Musik da sein! Das gilt auch bei uns auf dem Postgelände. Fünf Filme zeigen, wie Musik verbindet, verliebt, befreit, zum Lachen, Weinen und Tanzen bringt. Und wenn es am allerschönsten ist, da springt die Platte und wir hören für immer nur diesen einen Moment. Ein filmisches Präludium für eine lange Nacht in der »Post«.

Kuratiert von Sven Schwarz





ı <u>(</u>

3

11

4 DO

5

6

7

so



3||MI

4||5

DO

5

6

**\** 

so

# **MORE HAPPENINGS**

► Women & Cocaine presents »She Done Him Wrong«

► SA. 07.06. (NACHT AUF SO)

# POST LAMPENLAGER

Feiert mit uns die Faszination und den Mut von Mae West, der klassischen Hollywood-Provokateurin, die mit dem Vorschlaghammer veraltete Vorstellungen über die weibliche Sexualität zertrümmerte. West spielt in She Done Him Wrong (1933) Lady Lou eine Saloonsängerin, die mit Liebhabern wie Kriminellen, Politikern und dem jungen Cary Grant jongliert. Der Film, der bei seiner Veröffentlichung im Jahr 1933 in mehreren Ländern verboten wurde, ist der kürzeste Film, der jemals für einen Oscar nominiert wurde. Präsentiert von Caroline Cassin



► Award Ceremony & Award Winners

► SA, 07.06. 17:00 POST SAAL

Die Festivalwoche endet mit einem glänzenden Höhepunkt: Die Jurvs verkünden die Gewinner:innen des 41. Kurzfilm Festival Hamburg. Sei dabei, wenn die Preise übergeben werden und Freudentränen fließen. Eintritt frei.

►SA. 07.06.

21:30 POST LAMPENLAGER

19:00 POST SAAL

Wir präsentieren die prämierten Filme des Kurzfilm Festivals Hamburg sowie des Jungen Kurzfilm Festivals Mo&Friese. Lasst euch überraschen! Vorhang auf!



▶ Ausgezeichnet: European Film Award & Queer Media Society Award

21:30 POST LAMPENLAGER

Jedes Jahr wählen mehr als 5.000 Mitglieder der Europäischen Filmakademie den besten europäischen Kurzfilm. Wir präsentieren euch den diesjährigen Preisträger, The Man Who Could Not Remain Silent, einen beeindruckenden Film über Courage, sowie vier weitere nominierte Produktionen. Zum ersten Mal verliehen wurde Ende vergangenen Jahres der Queer Media Society Award, Wir zeigen Son, einen der beiden Gewinner:innenfilme, über einen queeren Lebensentwurf im Iran. Freut euch also auf ein preisgekröntes Programm mit Gäst:innen!



# **POST NIGHTS FESTIVALCLUB**



Musik. Bar. Club - jede Nacht ist Post Night im Festivalclub. Drinks, Tanzen und Abende verstreichen lassen. Eintritt frei

▶ Post Night Festival Sounds

► MI, 04.06.

21:00

23:00

21:00

Barbetrieb mit cozy Sounds.

▶nico palermo (Riaa Bar) & mimsy

▶ DO, 05.06.

Listening Session mit Scores, Library Music und Exotica — kuratiert von nico palermo (Riaa Bar) mit einem ganz besonderen Gast: mimsy.

▶SYNC.night: Nika Son & Stefan Goldmann

►FR. 06.06. 23:00

Wir syncen unsere Festivals: Blurred Edges, Fringify und Kurzfilm Festival Hamburg laden zur SYNC.night. Wir denken: Three's a party!

Nika Son arbeitet als Musikerin, Künstlerin, Filmkomponistin, DJ und Kuratorin. Ihre DJ-Sets schlängeln sich von früher Musique Concrète über obskure Library Music bis zu abseitigem Synth-Wave. Sie oszillieren zwischen hellen Polyrhythmen und dunklen Maschinenräumen, mit Ausflügen in Downtempo und Proto-Techno.

Stefan Goldmann gilt als einer der innovativsten Künstler der heutigen Techno-Szene. Seine DJ-Sets folgen denselben experimentellen Prinzipien, für die auch sein Label Macro steht. Regelmäßig tourt er durch Europa, Asien, Australien sowie Nord- und Südamerika und legt seit 2006 regelmäßig im Berliner Berghain auf.



► Korora & Raspe

►SA, 07.06.

Korora will mit seiner elektronischen Musik Menschen zusammenbringen, berühren und verbinden. Wenn die Ära der zwischen-21:00 menschlichen Kälte anbricht, muss auf der Tanzfläche zusammengerückt werden! Danach tanzen wir mit Raspe durch die Nacht.

► Crew LOVE

►SO, 08.06.

Das Festival legt auf!



























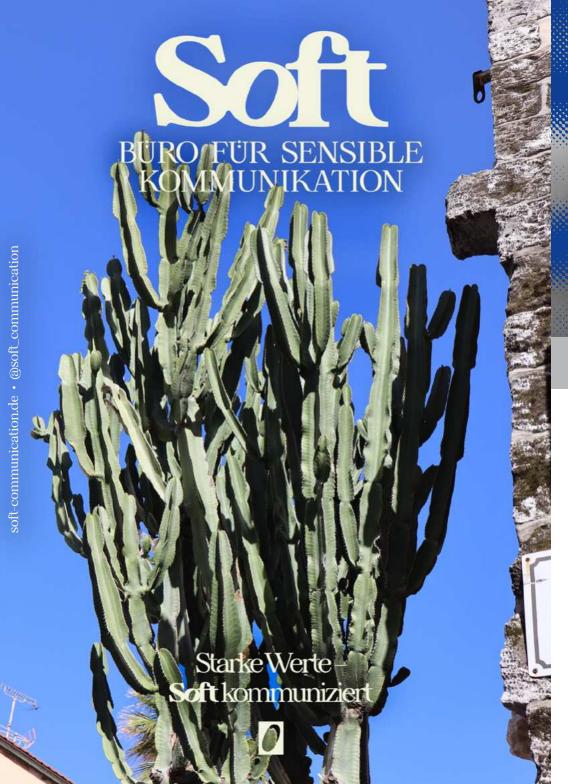












blurred edges
Festival für aktuelle
Musik Hamburg
30.05.–29.06.2025

20 Jahre analoge sowie elektronische Sounds in Fieldrecordings, Kompositionen, Improvisationen, Performances, Videos, Klanginstallationen, Lectures und Ausstellungen → <u>blurrededges de</u>







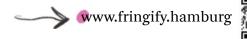














Du planst einen Umzug oder den Start in die Gartensaison – aber dein Pkw bietet zu wenig Platz? Kein Problem!

STARCAR bietet dir eine große Auswahl an Transportern und LKW für jede Herausforderung. Ob kompakter Stadt-Transporter oder geräumiger LKW — bei uns findest du genau das richtige Modell für dein Vorhaben.

Neben unserer umfangreichen Transporterund LKW-Flotte bieten wir dir auch eine Vielzahl an PKW — vom Kleinwagen bis zum Premium-SUV. Jetzt online, telefonisch oder ganz einfach per WhatsApp buchen!



# Just passion. And fruit. Bio-Maracuja-Limonade mit Zutaten aus fairem Handel und einem guten Zweck.



# LUST AUF 'NE HELLE NUMMER?

JETZT PROBIEREN!



# »DÜRFEN WIR IHNEN BAS WIR ANBIETEN?«

**#WIRSINDFUX** 

Solidarisch investieren – fux eG Anteile zeichnen.

Meh<mark>r Inf</mark>os <mark>auf</mark> fux<mark>-eg</mark>.org



Moderiertes Programm mit handverlesener Musikauswahl. Musik, Hintergründe und Zusammenhänge. Keine Werbespots.

Auf 91,7 & 104,0 MHz UKW, DAB+ und im Web.

Byte FM Für gute Musi

ENTATERATION ENTRA ENTRE ENTRE

WELOVE + DEFEND:
ALL GENDER!
SOLIDARISCHE STADT
HYPERDIVERSE +
GESELLSCHAFT
DER VIELEN!
PERMANENTALERIA

FASCHISMUS
FASCHISMUS
ANTISEMITISMUS
RASSISMUS
SEXISMUS
RASSISMUS
RASSISMUS
RASSISMUS
RASSISMUS
RASSISMUS
SEXISMUS
VOLKSTUM
POPULISMUS
VERROHUNG
VERROHUNG
PECUTS



# Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Hamburg.\* Ab 20€ im Monat.

3001 Kino • Abaton • Alabama B-Movie • Metropolis • Filmraum Studio Kino • Zeise Kinos



www.cineville.de

\* und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos

MO/N Tentendering

# **Handcrafted** Organic-Cider

MILD, HERB ODER FRUCHTIG.

Purer Geschmack in der Flasche ohne Zusatz von Zucker, Farbstoffen und Aromen.















# SCHLAFPLÄTZE GESUCHT

Du wohnst in Hamburg, hast ein oder zwei oder drei oder viele Betten frei und möchtest mit Freikarten das Kurzfilm Festival Hamburg genießen? Dann werde Host für unsere Filmschaffenden!

Schreib uns an: guest@shortfilm.com.

# NACHBARSCHAFTS-FLOHMARKT

Manchmal ist es halt Liebe auf den zweiten Blick: Nachbarschaftsflohmarkt in unserem Festivalzentrum.

SO, 08.06. 11:00–15:00

Festivalzentrum Post Kaltenkircher Platz

Mitmachen? Anmeldung und mehr Infos über: antwort@shortfilm.com
Standgebühr 5 € pro Meter



# ORTE

3001 KINO & Schanzenstr. 75 20357 Hamburg www.3001-kino.de

**ABATON** Allende-Platz 3 20146 Hamburg www.abaton.de

**B-MOVIE Brigittenstr.** 5 **20359 Hamburg** www.b-movie.de

**FILMRAUM** Müggenkampstr. 45 20257 Hamburg www.filmraum.net

**LICHTMESS** Gaußstr. 25 **22765 Hamburg** www.lichtmess-kino.de

**METROPOLIS IM PLANET** HARBURG & Herbert-und-Greta-Wehner-Platz **21073 Hamburg** www.metropolis-hamburg.de

**ZEISE KINOS** Friedensallee 7–9 22765 Hamburg www.zeise.de

# **FESTIVALZENTRUM POST KALTENKIRCHER PLATZ**

Kinos Lampenlager und Saal, **Open Space, Playground, Café,** Festivalclub, Infocounter &

# **ANFAHRT:**

Das Festivalzentrum Post erreicht ihr über den Eingang in der Memellandallee (Ecke Augustenburger Straße/ Kaltenkirchener Straße) S-Bahn Holstenstraße & Diebsteich Bus 3, 30, 115, 180, 183, 602, X3 Haltestellen: Kaltenkircher Platz/Augustenburger Straße

# ÖFFNUNGSZEITEN:

3.-8. Juni 11 Uhr-open end

# **INFOCOUNTER:**

Di. 3. Juni – So. 8. Juni. 11-20 Uhr

# **TICKETS**

**EINZELKARTE: 9/7€ (ERM.) 5ER-KARTE: 38/30€ (ERM.)** FESTIVALPASS: 70/50€(ERM.)

Festivalpass erhältlich am Infocounter. Die Ermäßigung gilt für alle Menschen mit geringem Einkommen. Außerdem erhalten exklusiv HaspaJoker Kund:innen ermäßigten Eintritt gegen Vorlage der digitalen Kundenkarte in der HaspaJoker App oder der Sparkassen-Card (Debitkarte).

**JUNGES KURZFILM** FESTIVAL HAMBURG MO&FRIESE: 3.50€

# **TICKETVERKAUF**

Ab dem 13. Mai online unter festival. shortfilm.com oder ab dem 20. Mai zu den regulären Kassenöffnungszeiten in den Zeise Kinos.

Ab dem 3. Juni Ticketverkauf am Infocounter im Festivalzentrum Post Kaltenkircher Platz (11-20 Uhr) und in allen Festivalkinos täglich ab 30 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Cineville-Abo: Ticketausgabe gegen Vorlage der persönlichen Cineville-Karte © Alle Rechte an Programmen, Programmnamen und -titeln direkt an den Festivalkinokassen ab 1,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn. Ein Kontingent für Cineville-Mitglieder ist vorhanden.

Für weitere Ticketinfos: ticketing@shortfilm.com

# CONTENT NOTES

Mithilfe von Content Notes markieren wir sensible Inhalte in unseren Filmprogrammen. Alle Informationen dazu sowie die vollständige Inhaltsliste stehen unter folgendem QR-Code bereit:



# SPRACHE

Alle Filme werden in Originalfassung mit englischen Untertiteln gezeigt, wenn die Originalsprache nicht Englisch ist.

### Bildnachweise

- S. 2, 28, 32, 33, 34: Claudia Höhne
- S. 19: Where Russia Ends, Courtesy Oleksiy Radynski
- S. 22: Pidikwe, Courtesy Caroline Monnet
- S. 25: Zombies, Copyright Three Seven
- S. 29: Heinrich Klaffs, Courtesy of the Artist
- S. 31: Paul Spengemann, Courtesy of the Artist
- S. 35: Nika Son, Copyright Helena Wittmann
- S. 35: Stefan Goldmann, Copyright Katja Ruge

Künstlerische Leitung Maike Mia Höhne Organisatorische Leitung Sven Schwarz (V.i.S.d.P.)

Veranstalter und Herausgeber

Kurzfilm Agentur Hamburg e. V. Bodenstedtstr. 16 22765 Hamburg Telefon 040/39 10 63-0

Geschäftsführung Alexandra Gramatke

Programmkoordination Anna Feistel

Redaktion Mark Stöhr

Anzeigen Mirijam Auen

Bildbearbeitung, Lavout, Produktion Studio Laurens Bauer Belichtung und Druck RESET ST. PAULI Druckerei GmbH

vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.





# **PROGRAMMPLAN**

# **DIENSTAG** 03.06.

▶ 19:00 SAAL **ERÖFFNUNG:** 41. KURZFILM **FESTIVAL HAMBURG** 

**AUSSTELLUNG** »spin iump crawl climb dream bite hunt«

# MITTWOCH 04.06.

▶ 14:00 ZEISE 2 DW1

▶ 16:30 ZEISE 1 IW1

▶16:30 B-MOVIE IW6

▶ 16:30 ZEISE 2

Familienbande (6+)

▶ 16:30 3001 Miteinander (9+)

▶ 16:30 LAMPENLAGER

Neuland (6+) AD + GB

▶ 16:30 SAAL LAB1: Exil der Gedanken

▶ 18:00 FILMRAUM DW1

▶ 19:00 ZEISE 1 IW2

▶ 19:00 ZEISE 2

DW2

▶ 19:00 B-MOVIE IW8

▶ 19:00 LAMPENLAGER **Animation Club** 

**▶** 19:00 C SAAL HH1: Wohnste sozial...

▶ 19:00

METROPOLIS/HARBURG LAB1: She\* is a House

▶ 19:30 LICHTMESS **Dreifacher Axel** 

▶ 21:00 CLUB **Festival Sounds** 

▶ 21:30 ZEISE 1 DW5

▶ 21:30 B-MOVIE

**DONNERSTAG** 05.06.

▶ 14:00 LAMPENLAGER LAB1: Take it Back

▶ 16:30 ZEISE 2

NEON1 (12+)

**▶** 16:30 3001 In Bewegung (6+)

▶ 16:30 LAMPENLAGER Spielplätze (4+)

▶ 16:30 B-MOVIE

▶ 17:00 SAAL LAB1 FORUM: **Togetherness** 

▶ 18:00 FILMRAUM

DW2

▶ 19:00 ZEISE 1 DW3

▶ 19:00 ZEISE 2

IW7

▶ 19:00 LICHTMESS HH2: ... haste die Qual

▶ 19:00 B-MOVIE After the Border, what

▶ 19:00 3001 LAB2: Glitter for All

Remains?

▶ 19:00 LAMPENLAGER NEON2 (14+)

▶ 19:00 SAAL LAB1: In the Liquid

▶ 19:00

METROPOLIS/HARBURG LAB1: Exil der Gedanken

▶ 21:00 CLUB nico palermo & mimsy

▶ 21:30 ZEISE 1 DW2

▶ 21:30 ZEISE 2 IW4

▶ 21:30 LICHTMESS Zeit des Schweigens

und der Dunkelheit

**▶** 21:30 3001 LAB2: Glitter and Greed

▶ 21:30 LAMPENLAGER

Late Night

**FREITAG** 06.06.

▶ 14:00 ZEISE 2

▶ 16:30 ZEISE 1

▶ 16:30 ZEISE 2 Rückenwind (9+)

▶ 16:30 LICHTMESS **ARCHIV 1: Resisting** 

▶ 16:30 B-MOVIE IW4

Erasure 1

▶ 16:30 3001 Spielplätze (4+)

▶ 16:30 LAMPENLAGER LAB1: She\* is a House

▶ 16:30 SAAL LAB2: Glitter and Greed

▶ 16:30

**POST EINGANG** Rundgang Diebsteich

▶ 18:00 FILMRAUM

▶ 18:30 SAAL HH2: ... haste die Qual

▶ 19:00 ZEISE 1 DW4

▶ 19:00 ZEISE 2 IW1

▶ 19:00 LICHTMESS **ARCHIV 1: Resisting** Erasure 2

▶ 19:00 B-MOVIE

▶ 19:00 3001 FORUM: Wildcard

▶ 19:00 LAMPENLAGER Zeise Shortfilm Slam

▶ 19:00

METROPOLIS/HARBURG LAB1: In the Liquid

▶ 20:00 FILMRAUM DW4

**▶** 20:15 3001

The Buriti Flower

▶ 21:00 SAAL **Dreifacher Axel** 

▶ 21:30 ZEISE 1 DW1

▶ 21:30 ZEISE 2 DW3

▶ 21:30 B-MOVIE IW2

# 3.-8. JUNI 2025

▶ 21:30 LAMPENLAGER LAB2: Glitter for All

▶ 22:15

ELBBERG CAMPUS

A Wall is a Screen

▶ 23:00 CLUB SYNC.night: Nika Son & Stefan Goldmann

▶ 00:30 LAMPENLAGER Big Booze Bang 10

> SAMSTAG 07.06.

▶ 11:00 ZEISE 1 Spielplätze (4+)

▶ 13:00 SAAL

LAB1: Gestörtes Vertrauen

▶ 13:00 OPEN SPACE **Guided Tour** 

▶ 14:00 3001 Rückenwind (9+)

▶ 15:00 ABATON

In Bewegung (6+)

▶ 15:00 LAMPENLAGER Familienbande (6+) GB

▶ 15:00 PLAYGROUND ARCHIV FORUM: Sichtbar - Machen -Sein

**▶** 16:30 3001 Scattered as the Mountains

▶ 17:00 SAAL **Award Ceremony** 

▶ 19:00 ZEISE 1 DW5

▶ 19:00 ZEISE 2 IW3

▶ 19:00 LICHTMESS LAB1: Exil der Gedanken ▶ 19:00 B-MOVIE LAB1: Take it Back

**▶** 19:00 3001 **Dreifacher Axel** 

▶ 19:00 LAMPENLAGER NEON3 (14+)

▶ 19:30 PLAYGROUND Frisch entwickelt

▶ 20:00 FILMRAUM DW5

▶ 21:00 SAAL Es müsste immer Musik da sein ...

▶ 21:30 ZEISE 1 IW5

▶ 21:30 ZEISE2 DW4

▶ 21:30 LICHTMESS LAB1: In the Liquid

▶ 21:30 B-MOVIE IW7

**▶** 21:30 3001 HH1: Wohnste sozial...

▶ 21:30 LAMPENLAGER **Award Winners** 

▶ 23:00 CLUB Korora & Raspe

▶ 00:30 LAMPENLAGER Women & Cocaine

SONNTAG 08.06.

▶ 11:00 ZEISE 2 In Bewegung (6+)

▶ 11:00 3001 Spielplätze (4+)

▶ 11:00-15:00 POST ▶ 12:00

Gib mir 5! mit GB ▶ 15:00 OPEN SPACE **Family Tour** 

▶ 15:00 ABATON Miteinander (9+)

mit GB

▶ 15:00 LAMPENLAGER Gib mir 5! NEON (14+)

▶ 16:00 METROPOLIS Stummfilmkonzert

▶ 16:00

**POST EINGANG** Rundgang Diebsteich

▶ 16:30 SAAL LAB1: She\* is a House

▶ 17:30 INFOZENTR. DIEBSTEICH Vortrag

▶ 18:00 FILMRAUM Best of DW

▶ 19:00 LAMPENLAGER ARCHIV2: Echoes of the Continent

▶ 19:00 SAAL **Award Winners** 

▶ 21:00 CLUB Crew LOVE

▶ 21:30 LAMPENLAGER Ausgezeichnet

MONTAG 09.06.

▶ 19:00 ZEISE 1

Best of IW

Best of DW

▶ 21:00 ZEISE 1

**MITTWOCH** 04.06.-SONNTAG 08.06.

►AB 11:00 OPEN SPACE »spin jump crawl climb

►AB 11:00 POST »Wo wohnen alle Leute«

dream bite hunt«

LABOR DER

**GEGENWART HAMBURGER** 

**ARCHIV DER** 

**RUND UM DIE POST** 

**MO&FRIESE** 

MORE HAPPENINGS

WETTBEWERBE

**POSITIONEN** 

**GEGENWART** 

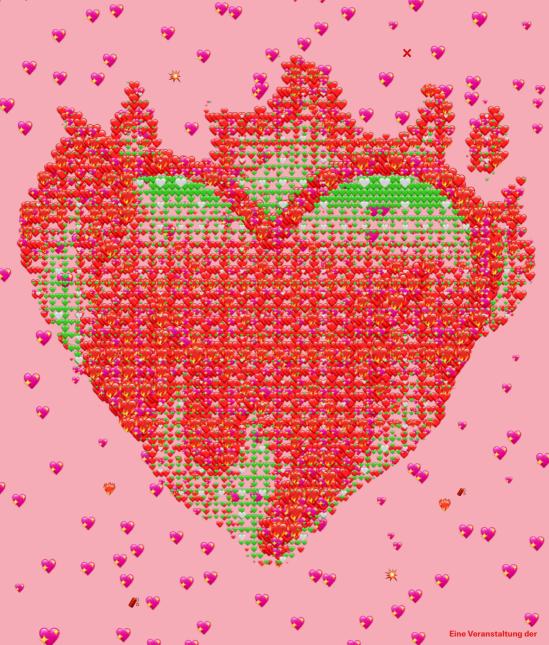
OPEN SPACE

VOICES

**WILDCARD** 

**CLUB** 





Eine Veranstaltung der
KURZFILM
&SENTUR
HAMBURG